

## Gemeinderat von Zürich

16.05.2001

## Postulat

von Catrina Luchsinger Gähwiler (FDP)  
und 19 Mitunterzeichnern

Der Stadtrat wird gebeten zu prüfen, wie er sich bei der Post dafür einsetzen kann, dass Filialen der Post in den Aussenquartieren der Stadt Zürich nur dann geschlossen werden, wenn

- dies aus Sicht der Quartierentwicklung gerechtfertigt ist und
- die noch verbleibenden Poststellen in den Quartieren den Anforderungen an eine Quartierpost in allen Punkten genügen.

## Begründung:

Die Post hat ein Konzeptpapier zur Filialstruktur in der Stadt Zürich veröffentlicht, welches zahlreiche Schliessungen von Filialen, namentlich in Aussenquartieren, vorsieht. So sollen im Kreis 12 von den drei bestehenden Poststellen deren zwei geschlossen werden, womit für rund 28'000 Einwohner eine einzige Poststelle verbleibt.

Der Verzicht auf Poststellen in Wohnquartieren kann einen erheblichen Kundschaftrückgang und allenfalls sogar die Schliessung umliegender Ladengeschäfte zur Folge haben, was die Attraktivität dieser Wohnquartiere erheblich mindern würde.

Zudem führt die Schliessung von Quartierpoststellen zu einer Konzentration bei anderen Poststellen. Diese müssen die erforderliche Infrastruktur aufweisen, um die Mehrbelastung bewältigen zu können. Dies ist nicht überall der Fall. Die verbleibende Poststelle in Schwamendingen zum Beispiel weist nicht die notwendige Infrastruktur auf, um als einzige Quartierpost zu dienen. So hat sie keinerlei Parkplätze, welche einen Güterumschlag ermöglichen würden. Überdies sind die Wartezeiten bereits heute teilweise derart hoch, dass ein zusätzlicher Kundenandrang zu einer weiteren erheblichen Qualitätseinbusse führen würde.

Cherfokas

Briff

R. Schenck

A. Hensler

L. Bärtscher

W. Th.

M. K.

R. K.

C. F.

K. K.